

DER AKTUELLE UND WELTWEITE MARKT FÜR KLEB- UND DICHTSTOFFE UND SEINE VORHERSEHBARE ENTWICKLUNG

Innerhalb der Spezialchemie gehören Kleb- und Dichtstoffe (A&S) zu den Produktgruppen mit der höchsten Wachstumsrate. Zuverlässig und praktisch ohne Ausnahme liegt dieses Wachstum sowohl auf Landesebene wie auch global etwa 20 bis 40% oberhalb des jeweiligen Brutto-Inlandsproduktes, und es wird in der Präsentation sowohl hinsichtlich der Anwendungsbereiche, der unterschiedlichen Klebstoff-Typen und der Industriesparten als auch der geographischen Lage der Märkte ein umfassender Überblick gegeben.

Aktuell liegt der globale A&S Markt in der von FEICA, ASC und CATIA gemeinsam verabschiedeten Definition bei 16,9 bt im Volumen, beziehungsweise knapp unter €50 bn im Wert. Hiervon entfallen wertmäßig ca. 30% auf das größte Marktsegment für Papier und Verpackungen, gefolgt von Bauanwendungen, der industriellen Montage einschließlich Elektronik, dem Automobilbau und dem Transportmarkt, und schließlich dem Holz- und Möbelbau. DIY sowie Schuh- und Lederklebstoffe sind dagegen nur Randsegmente, und letztere spielen vornehmlich auch nur in AP eine größere Rolle.

In der Präsentation werden pro Marktsegment die Gründe für die erfreuliche Wachstums-Dynamik der A&S erläutert, und hierbei insbesondere auf Einflussfaktoren wie Umwelt-, Arbeits- und Verbraucherschutz, Emissionskosten und Ressourcen-Beanspruchung, den laufenden Fortschritten in der Polymertechnik und der Auftragstechnik eingegangen, der laufenden Substitution von mechanischen Füge-techniken und von Schweiß-Verfahren durch Klebeverbindungen, und die künftigen Anforderungen beleuchtet, die sich etwa auf steigende Anforderung aus der Implementierung der Kreislaufwirtschaft und der damit einher gehenden, möglichst Qualitäts-neutralen Wiederverwertung von Material und Ressourcen ergeben. Wie wirkt sich etwa die laufende Umstellung der automobilen Antriebe von Verbrennung auf Elektro auf den Bedarf an A&S aus? Und wie der Ausstieg der fossilen Stromerzeugung zugunsten von erneuerbarer Energie? Oder der langsam in Gang kommende Technologiewechsel von Stahl- zu Composite-armiertem Beton im Bauwesen und von Infrastruktur-Konstruktionen? Und angesichts der einsetzenden Diskussion über Mikroplastik die bereits weitgehend abgeschlossene Ablösung lösemittelbasierter A&S durch Dispersionssysteme? Und die hohe Innovationsdynamik, die sich durch immer breitere Funktionalitäten von A&S auszeichnen, und so interessante neue Anwendungsgebiete und Rationalisierungspotentiale erschließen.

Auf diese und etliche weitere Fragen wird in der Präsentation kurz eingegangen, ohne dabei allerdings den Ausführungen der anderen Redner dieser Veranstaltung vorzugreifen. Als wichtigste Botschaft wird in der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit ein ausgesprochen optimistisches Bild des globalen A&S Marktes gezeichnet, wobei der sich aktuell in verschiedenen Ländern abzeichnende wirtschaftliche Abschwung zwar mit fallendem GDP auch den Bedarf an Kleb- und Dichtstoffen berühren wird, das relative Wachstumsplus von 20 bis 40% aber klar erhalten bleibt. Für 2020 wird der globale A&S Markt im Volumen mit 19,4 bt, und im Wert mit €61bn erwartet, sofern die Handelsstreitigkeiten zwischen USA und China beigelegt werden können, und der Brexit in zumindest halbwegs geordneten Bahnen verläuft!